

So war das mit den Kurkindern

Von Bernd Bexte

HERFORD (HK). „Wir haben eine Problem-Enkelin, 7 Jahre alt, die in Ihrem Heim sicher Hilfe finden könnte (Bettnässen).“ Noch 1977, im letzten Jahr des Bestehens, gingen solche Anfragen im Kinderkurheim Ebenöde in Vlotho ein. Auch im Kreis Herford wurden in den Nachkriegsjahrzehnten sogenannte Verschickungskinder betreut. Wie waren die Bedingungen vor Ort?

Erstmals wird dieses bislang unbekannte Kapitel der Regionalgeschichte erzählt. Der Aufsatz von Sarah Brünger, Mitarbeiterin des Kommunalarchivs im Kreishauses, ist aber nur einer von zehn im neuen Historischen Jahrbuch für den Kreis Herford. Es ist die mittlerweile 30. Ausgabe, freut sich Landrat Jürgen Müller, Vorsitzender des Kreisheimatvereins. Er lobt die gut lesbaren Texte, die auch Laien ansprechen. „Das ist ein niederschwelliges Angebot mit hoher Qualität.“

Für Archivleiter Christoph Laue ist es das letzte Buchprojekt dieser Art. Er geht mit Jahresende in den Ruhestand, seine Nachfolgerin Jennifer Kröger wird derzeit eingearbeitet und wird die redaktionelle Arbeit am nächsten Jahrbuch übernehmen.

Im Aktuellen geht es wieder um unterschiedliche As-



Der scheidende Archivar Christoph Laue (vorne, rechts) stellte gemeinsam mit seiner Nachfolgerin Jennifer Kröger (vorne, links) sowie Peter Becker (Sparkasse), Anna Vogt (Kreisheimatverein), Sarah Brünger (Kommunalarchiv), August-Wilhelm König (Vorsitzender Kreisheimatverein), Lena Bansmann (Sparkassen-Stiftung) und Landrat Jürgen Müller (hinten, von links) das neue Jahrbuch vor.

Foto: Bexte

pekte der Geschichte des Wittekindslandes, unter anderem erneut zum Thema Drittes Reich. So schreibt Norbert Sahrhage über Bunder Juden nach ihrer Rückkehr aus dem KZ Theresienstadt, deren Geschichte sich in neun jüngst gefundenen Briefen spiegelt. Thomas M. Dann widmet sich unter der Überschrift „Rechtlos gemacht und dann beraubt“ den dinglichen Hinterlassenschaften geflüchteter, deportierter und vertriebener Juden.

Eckhard Möller erzählt die

erstaunliche Geschichte zweier afrikanischer Jungen, die im Januar 1887 in Menighüffen getauft wurden. Sonja Langkafel hat sich Herfords derzeit viele diskutierte Theaterkreuzung (Mindener Straße/Bismarckstraße) vorgenommen und gibt einen Abriss deren Geschichte in Wort und Bild.

Aktuell ist auch der Aufsatz von Sebastian Schröder: Er berichtet unter der Überschrift „Der Kampf gegen die Blattern im Herforder Land“ von einer Impfkampagne anno 1800.

Möglich gemacht hat das Jahrbuch erneut die Sparkassen-Stiftung mit einer finanziellen Förderung. „Ich halte das für eine ganz tolle Sache. Wir werden auch weitere Projekte dieser Art unterstützen“, versprach Vorstandschef Peter Becker.

Denn es geht nicht nur um Rückschau, sondern Gegenwart. So dürfen angesichts der aktuellen Diskussion um die Kurkinder und mutmaßliche Misshandlungen und Übergriffe keinerlei Verwaltungsakten in diesem Zusammenhang vernichtet werden.

Im Kreis Herford ist der Bestand allerdings dünn. Zu dem wird darin naturgemäß nur die Perspektive der Ärzte und Betreuer geschildert, Betroffene und Außenstehende bleiben außen vor.

Als Probleme werden darin lediglich die hohe Bettenbelegung der Schlafsäle im Heim Ebenöde, Personalmangel, dadurch bedingte Überlastung und sogenannte Fehlentsendungen angeblich nicht behandelbarer oder zu junger Kinder durch die zuständigen Stellen in den Heimorten benannt.

„Wie populär allmählich Ebenöde als Reiseziel der Bettnässer Westfalens geworden zu sein scheint, zeigte die zwar ehrende, aber für die betroffenen Erzieherinnen belastende Bilanz am Anreisetag, als nicht weniger als 45 Enuretiker (medizinischer Begriff für Bettnässer, Anm. d. Red.) von 68 Kurkindern gezählt werden mussten. Die notwendige Anzahl der Betten war eben noch zu beschaffen“, heißt es im Bericht eines Arztes von 1955.

Das Historische Jahrbuch (256 Seiten, 147 Abbildungen, erschienen im Hügelland-Verlag, ISBN 978-3-910520-30-1) ist für 19 Euro im Buchhandel erhältlich. Das komplette Inhaltsverzeichnis ist im Internet unter www.kreisheimatverein.de einzusehen.